

Sehr geehrte Anwohner:innen der Stapenhorststraße,
sehr geehrte Gewerbetreibende,

Juli 2022

wie Mitte Mai bereits angekündigt rücken die Arbeiten an der Stapenhorststraße näher. Gerne, möchten wir Sie an dieser Stelle über die Neuerungen informieren.

Nachdem von der Stadt und der Deutschen Bahn die Freigaben erteilt worden sind, werden die Arbeiten wie angekündigt ab November in dem Bereich zwischen der Kurt-Schumacher-Straße und der Bossestraße starten. Hier wird zunächst in einem 330 Meter langen Teilstück gearbeitet. Der Verkehr wird in dieser Zeit an der Baustelle vorbei geleitet.

Voraussichtlich im Januar starten die Stadtwerke dann mit den anschließenden Bauabschnitten zwischen Bossestraße und Ostwestfalendamm. Von Januar bis Oktober 2023 wird die Stapenhorststraße hierfür zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Ostwestfalendamm voll gesperrt. Neue Anforderungen beim Einrichten und Betrieb von Straßenbaustellen und damit einhergehende größere Baufelder machen diese Vollsperrung notwendig

Während der gesamten Baumaßnahme ist gewährleistet, dass Rettungswege frei bleiben. Die Haus- und Geschäftseingänge werden weiterhin barrierefrei erreichbar sein. Ebenfalls ist der Anlieger- und Lieferverkehr möglich. Das Franziskus Hospital ist über die Kiskerstraße für Rettungswagen sowie für Besucher erreichbar. Durchgangsverkehr ist während der Sperrung jedoch ausgeschlossen. Die Weststraße ist während der gesamten Baumaßnahme für den Verkehr freigegeben.

Die Bauarbeiten sollen nach dem aktuellen Stand der Planung Ende **Oktober 2023** abgeschlossen sein.

Was bedeutet das für Sie?



Die »Stapenhorststraße« wird zwischen der Kurt-Schumacher-Straße und dem Ostwestfalendamm für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Bitte folgen Sie den Umleitungsstrecken über die Jöllenbecker Straße, die Voltmannstraße sowie über die Wertherstraße.



Ein Befahren des Bereiches mit dem Fahrrad wird nicht möglich sein. Bitte benutzen Sie die ausgeschilderten Umleitungsstrecken über die Melanchthonstraße, Rolandstraße, Dorotheenstraße und Goldbach.



Der Baustellenbereich kann zu Fuß passiert werden.

Zur Erinnerung für Sie: Die Bauarbeiten sind nötig, um die Stromnetze für die Energiewende fit zu machen. Die Leitung soll ab Ende 2023 das Umspannwerk Zwinger mit dem Umspannwerk der Universität verbinden und damit die kontinuierlich steigenden Anforderungen an das stabile, in Jahrzehnten gewachsene Netz sicherstellen. Eine 110-kV-Leitung wie die, die nun im Bielefelder Westen verlegt wird, bildet dabei das Rückgrat der Energieinfrastruktur der Stadt.

Gern können Sie sich auch für einen Info-Newsletter eintragen lassen. Dieser wird sie ebenfalls mit den wichtigsten Informationen zu Straßensperrungen und Baufortschritt informieren. Eine kurze E-Mail an mussja@stadtwerke-bielefeld.de mit dem Betreff „Info-Newsletter Stapenhorststraße.“ genügt.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtwerke Bielefeld GmbH